

Inhalt

Methodischer Zugang	11
Einladung an Leser	11
Teil I: Der große Integrator	19
Frontispiz	19
Kleiner Bildersaal	20
Nationalrevoluzzer?	22
Wachsender Staatsmann	24
Im Kreise der Familie	26
Wieder auf den Barrikaden?	26
Festung Hessen	29
Erfolgreicher Vermittler	32
Populär wie Peter Frankenfeld	33
Kapfingers Opfer	35
Landesherr und Landesmutter	37
Matter Abgesang	39
Föderalissimus	41
Verweigertes Selbstbildnis	42
Signalement	45
Semper Augustus	47
Rhetorische Schwächen	48
Schwarze Katze	52
Hoch zu Roß	56
Staatsjäger	58
Über den Wolken	59
Conservare il stato	62
Der Fürst	64
Personenkult	66
Plakettenkrieg	68
Mission der Technik	71
Manager ohne Pathos	73
Der Integrator	75

Teil II: Progressiver Föderalismus und kämpferische Integration	79
Begriffliche Bedürfnisse	81
An der Wiege der Republik	81
Die Fehler von Weimar	82
Grundbegriffe des Wiederaufbaus	85
Nachschlüssel zum besseren Verständnis	89
Kämpferische Integration	91
Defizit der Theoretiker	91
Schwierigkeiten der herrschenden Klasse?	93
Ratgeber aus dem vorigen Jahrhundert	95
Herbert Spencer	96
Negative Integration	99
Nationale Integration	101
Das kälteste aller kalten Ungeheuer	104
Rudolf Smend	106
Drei Integrationstypen	107
Kelsen tötet Smend	110
Hermann Heller	113
Sozialstaat als Integralstaat – alternativ	115
Integrationsfaktor Einheitsgewerkschaft	118
Kein Zinn ohne Brenner	121
Kronjurist mit Sonderstatus: Adolf Arndt	123
Integration der Menschenrechte	125
Parteien als Integrationsfaktoren	127
Wer integrierte wen?	129
Integrationspolitik als Regierungsprogramm	131
Soziale Integration	135
Universelle Integration	139
Wiedervereinigung als föderative Reintegration	144
Progressiver Föderalismus	148
Auf die Guillotine oder in die Staatskanzlei?	148
Begriffliche Differenzierung	150
Progressiver Föderalismus als Oberbegriff	154
Historische Negationen	157
Zentralismus als Fortschritt	159
Karl Marx: Une et indivisible	161
Otto Braun: Dezentralisierter Einheitsstaat	161

Verweigerter Dialog	163
Wilhelm Leuschners Vorschläge	165
Nochmals Smend: Integration und Bundestreue	167
Konrad Hesse kontrovers	169
Ein Geschenk der Alliierten	171
Föderativ gegen den Strom: Kurt Schumacher	173
Programmatische Substanz	177
Weinhaus zum gestreiften Löwen	178
Groß-Hessen als Reichsprovinz – subversiv	179
Zinn schafft Grundlagen der Bundesrepublik	181
Gegen Übermacht des Bundesrates	183
Zumutung der Alliierten: Einheit in Gefahr	184
Materialschlacht	186
Kleiner Parteitag 20. April 1949	188
Sechs-Punkte-Ultimatum	189
Erfolg auf der ganzen Linie	191
Zentralismus im Wartestand	192
Großer Integrator als Präsident des Bundesrates	196
Die Marburger Rede	199
Konfliktorischer Kulturföderalismus	204
Eilbrief mit Bundesfolgen	207
Paradigmawechsel größter Reichweite	209
Kooperativer Föderalismus ex cathedra	212
Im Bunde mit König Silberzunge	215
Vom Doppelsinn der Kooperation	217
Progressiver Föderalismus als Postulat	221
Integraler Sozialismus	224
Eine singuläre Erscheinung	224
Befreiung der moralischen und politischen Persönlichkeit	224
Das Schisma überwinden	227
Benoît Malon: Le Socialisme Intégral	228
Friedrich Engels eifersüchtig?	229
Aus dem Schatzkästlein: Jean Jaurès	232
Liebknecht, Vater und Sohn	236
August 1914: Der Traum zerbricht	237
Walther Rathenaus »Sozialtrust«	239
Hendrik de Man: Lust auf Produktivität	241

Die sozialistische Idee	243
Plan der Arbeit	247
Zu groß für sein Land: Otto Bauer	249
Thesen des integralen Sozialismus	251
Zwischen Dogmatismus und Faschismusverdacht	254
Fritz Tarnow: Konstruktiver Sozialismus	259
Sozialismus der produktiven Arbeit	263
Vom Klassenkampf zur Partnerschaft	266
Ethisch-anthropologische Wende	269
Godesberger Programm	271
Das Banner steht!	273
Teil III: Gelebtes Leben	275
Ab nach Kassel!	277
Aufklärer über dem Auestadion	277
Von der Humboldtstraße zum Rathaus	278
Scharouns bitterer Lorbeer	279
Modernisierung an der Fulda	282
Sorgenkind: Henschel & Sohn	283
Nordhessische Bilanz	285
Dialog mit einem deutschen Dichter	288
Die Kunst ermutigen	288
Fritz von Unruh: Kultfigur der Menschheitsdämmerung	289
Rhetorik und Dramatik	290
Heraldische Transformation	292
Freundschaft und politische Verbundenheit	292
Halt für den Verfolgten	294
Etwas Krankhaftes, das vielleicht unheilbar	296
Darmstädter Tradition	298
Zerreißproben	299
Verspült im Ozean der Gefühle	300
Sozialisierung jetzt!	302
Synopse der Entwürfe	303
Artikel 41 Hessische Landesverfassung – ein manipulierter Sieg?	307
Vergesellschaftung als Integration von Arbeit und Kapital	314
Harald Kochs Lieblingskind: Sozialgemeinschaften	316
Gescheitert: objektiv und subjektiv	317

Tragikomisches Zwischenspiel	322
Die staatsmännische Lösung	323
Ein Haifisch ohne Zähne?	325
Gegen den Strom der Restauration	329
Kurswechsel und Abschlussgesetz	332
Nachspiel: Weg mit Schaden!	334
Dorfgemeinschafts- und Bürgerhäuser	336
Aufrüstung des Dorfes	338
Anfänge mit Hacke und Schaufel	339
Zinn steigt ein	340
Bischöfliche Attacken	341
Bürgerhaus Egelsbach	343
Wahlkampfslager	344
Über 500 Häuser	346
Amüsierbetriebe oder Indoktrinationszentren?	347
Kleiner und Großer Hessenplan	350
Jenseits des Munizipalsozialismus	351
Der kleine Hessenplan	353
Landesentwicklungsplan	356
Startsignal zum Großen Hessenplan	359
Erfolgszwang oder: die Gunst des Schicksals	361
Willi Birkelbachs Gesamtschau	365
Landesentwicklungs- und Treuhandgesellschaft	367
Das Milliardending wird verteilt	368
Respektlosigkeiten im Club Voltaire	370
Prognos-Gutachten	371
Hessen '80 und Orientierungsrahmen '85	373
Nachwort von Christopher Kopper	375
Teil IV: Anhänge	387
Tabellenanhang	389
Archivalien	395
Schriftenverzeichnis	421
Über Autor und Bearbeiter	463